## Neues Theater.

**Sonnabend, den 17. April, abends 7 Uhr:**
(98. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot):
**Lohengrin.**
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Kapellmeister G. Porst.
Bühnenleitung: Spielleiter Georg Marion.

Heinrich der Vogler, deutscher König — H. Müller.
Lohengrin — W. Tosta.
Elsa von Brabant — G. Barisch.
Herzog Gottfried, ihr Bruder — E. Jäbisch.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf — E. Klinghammer.
Ortrud, seine Gemahlin — E. Rüsche-Endorf.
Der Heerrufer des Königs — E. Possony.
Brabantische Edle — E. Löbert, E. Hervelina, W. Himmler, G. Beckhoven.
Edelknaben der Elsa — E. Eichhorn, D. Wüstmann, E. Pohle, A. Bernhardt.
Pausen nach jedem Akt.

**Opernpreise.** Einlaß 1/2 7. Anfang 7. Ende ungef. 11.

**Spielplan:** Sonntag (99. Abonnements-Vorstell., 3. Serie, weiß): **Mignon.** — Montag (100. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Ein Wintermärchen.**

## Altes Theater.

**Sonnabend, den 17. April, abends 8 Uhr:**
Neu einstudiert: **Michael Kramer.**
Drama in vier Akten von Gerhart Hauptmann.
Bühnenleitung: Der Intendant.

Michael Kramer, Lehrer an der kgl. Kunstschule — E. Stieler.
Frau Kramer, seine Gattin — M. Schippang.
Michaline Kramer, die Tochter, Malerin — E. von Orell.
Arnold Kramer, der Sohn, Maler — O. Jugendohl.
Ernst Lachmann, Maler — E. Mamelok.
Alwine Lachmann, seine Gattin — J. Reitn.
Assessor Schnabel — E. Herle.
Liese Bänsch, Tochter des Restaurateurs Bänsch — Kl. Linden.
Baumeister Ziehn — H. Stäber.
Quantmeyer — G. Colmar.
von Krautheim — W. Helmuth-Bräm.
Krause, Pedell in der Kunstschule — H. Bebler.
Bertha, Hausmädchen bei Kramers — E. Kahle.
Fritz, Kellner im Restaurant von Bänsch — J. Jebens.
Ort der Geschehnisse dieses Dramas ist eine Provinzial-Hauptstadt.
Pause nach dem zweiten Akt.

**Gew. Preise.** Einlaß 1/2 8. Anfang 8. Ende gegen 11.

**Spielplan:** Sonntag: **Die Schöne vom Strand.** Anfang 1/2 8 Uhr. — Montag: **Der Freischütz.**

## Neues Operetten-Theater.

**Sonnabend, den 17. April, abends 8 Uhr:**
**Zum 50. Male.**
**Neuheit! Extrablätter.**
Heitere Bilder aus ernster Zeit von Bernauer-Schanzer und Gordon.
Musik von Walter Kollo und Willy Bredschneider.
Bühnenleitung: Oberspielleiter Josef Groß.
Musikalische Leitung: Kapellmeister O. Findeisen.
1. Bild: Die sieben Hempels. 2. Bild: Ein Mann oder 6 Pferde. 3. Bild: Die Perle der Liebenden. 4. Bild: Der Psychobarometer. 5. Bild: In der Laube einer Garde. 6. Bild: Unter den Linden. 7. Bild: Zwei Wiedersehen. 8. Bild: Im Unterseeboot. 9. Bild: Ein Ständchen bei Rüblings.

Kommerzienrat Rübling — A. Weslich.
Hella, seine Tochter — Th. Wirt.
Wilhelm Hempel senior — A. Haas.
Wilhelm, sein Sohn, Werkführer bei Rübling — J. Trautmann.
Mathilde, seine Frau — E. Navarra.
Wilhelm, Friedrich, Heinrich, Richard, Robert, Paul, 17 Jahre, Hans, 4 Jahre (seine Söhne); Wilhelmine, Hermine (seine Nichten) — E. Beiderwieden, A. Köhler, A. Staller, A. Wallis, P. Steffens, W. Grave, A. Hillicher, O. Zimmermann, A. Haase.
Gustav Neuberger — A. Bläha.
Pieter — M. Merz-Eldemann.
Lamprecht — O. Wehle.
Mieke, Köchin bei Rübling — A. Seubert.
Franz Oberlängsler, Kellner, ihr Bräutigam — E. Cornel.
Lolli Hempel, bayrischer Infanterist — O. Wehle.
Dr. Lebwald, Arzt — Gb. Barla.
Annette — A. Marbach.
Schmadelle, elsäss. Bauer — A. Rohwald.
Emil, sächsischer Infanterist — A. Schmidt.
Kovalsky, polnischer Infanterist — E. Eichler.
Dr. Beaulieu, französischer Stabsarzt — E. Cornel.
Ein französischer Colonel — J. Trautmann.
Ein Kapitän — E. Tiolin.
Ein Hauptmann — A. Weditsch.
Pausen nach dem 3. und 6. Bild.

**Gew. Preise.** Einlaß 1/2 8. Anf. 8. Ende ungefähr 11.

**Spielplan:** Sonntag: **Unter der blühenden Linde.** Anfang 1/2 8 Uhr. — Montag: **Der fidele Bauer.**

## Krystall-Palast

Telephon 2074 — Theater

Gastspiel **Gustav Bertram.**
Gastspiel **Anny v. Hellern** und **Rud. Hillberg.**
**Neu! Neu! Neu!**
**„Ein Geheimnis".**
Schwank in einem Aufzuge von **Eduard Schnecht.**
Personen:
Ernst Sandorf, Rechtsanwalt . . . Gustav Bertram.
Anna, seine Frau . . . . . . . Anny von Hellern.
Carl Scheller . . . . . . . . Rudolf Hillberg.
Lina Deppe, eine junge Witwe . . Marga Hertwich.

**Paul Jülich u. seine Rekruten** i. d. Szene: „Aus d. Kasernenleben."

2 Leonas. Karley-Truppe. Klara Bera.
Bacchus Jakoby. Lotte Forsting. Neueste Kriegsbild.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendk. 5.50

## Panorama

**Sonnabend, den 17. April 1915, abends 8 Uhr:**
**Grosse patriotische Musik-Aufführung**
Kapelle **Curth-Fix**
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdir. **Arno Fix**
**zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig.**

## Krystall-Palast-Lichtspiele

WEISSE WAND

Schwedischer Kunstfilm.

**Unser täglich Brot.**

Ergreifendes Drama in 4 Akten.

**Hans und Hanni.**
Lustspiel in 3 Akten mit Hanni Weis in der Hauptrolle.
Osten **Kriegsbilder** Westen

Sonntag vormittag 11—1 Uhr: **Gr. Matinée**
Dir. Johannes Nitzsche.

## VL

**Nur im Astoria**
Windmühlenstraße 31
Fernsprecher 20793, 20573

Vorführungen pünktlich: Wochentags 3, 6, 9 Uhr.

Vorführungen pünktlich: Sonntags 2, 4 1/4, 6 1/2, 8 3/4 Uhr.

## Was ist Salambo?

Salambo — ist die beste bildliche Darstellung der klassischen Geschichte.
Salambo — zeigt den gewaltigen Unterschied zwischen Kunst und Schund.
Salambo — muß jeder gesehen haben, und wenn er nach Leipzig reisen müßte.
Salambo — übertrifft alles bisher Dagewesene.

**Verdoppeltes Orchester! Kleine Preiserhöhung!**

**Nur im Colosseum** Lichtspielhaus, Roßplatz 12/13

## Der geheimnisvolle Nachtschatten

Großer, spannender Kriminalroman.

**Wintergarten** Eisenbahnstraße 56 | **Ostpassage** Eisenbahnstr. 74. | **Schloß Lindenfels** Karl-Heine-Str. 50

**Myrthe und Schwert**
Großes Kriegsdrama in 4 Akten.
::: Gewaltige Schlachtenbilder und Ausstattung. :::

Dazu in allen Theatern die neuesten Berichte vom Kriegsschauplatze sowie das erlesene Beiprogramm.

## Nächste Abfahrten von AMSTERDAM nach SÜD-AMERIKA

(La Coruña, Vigo, Lissabon, Pernambuco, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo und Buenos Aires).
Schnelldampfer:
**28. April DD. GELRIA und weiter alle 14 Tage.**
Frachtdampfer:
**21. April, 5. Mai, usw.**
Angekommener Dampfer:
**„FRISIA" am 8. April in Pernambuco von Amsterdam.**
Auskunft durch den Königlichen Holländischen Lloyd, Amsterdam, oder in
LEIPZIG: **Friedrich Otto,** Georgiring 3.

**Burgkeller — Naschmarkt**
Saal und Vereinszimmer zu vergeben.

**Café Ostpreussen**
Neu! Gutritzscher Str. Nr. 3. Neu!

**Kaffee Helgoland** Promenadenstr. 11. Ang. Aufenthalt.

## Leipziger Schauspielhaus

Sophienstr. 17—19 / Direktion: Fritz Viehweg / Fernspr. 1060

**Sonnabend, den 17. April, abends 7 Uhr:**
**Klassikervorstellung zu halben Preisen.**
**Faust**
von Goethe. Der Tragödie erster Teil.
Spielleitung: Fritz Viehweg.

Faust — O. Groß.
Mephistopheles — H. Sturm.
Wagner, Fausts Famulus — P. Wüll.
Margarete, ein Bürgermädchen — G. Langfelder.
Valentin, ihr Bruder, Soldat — H. König.
Frau Marte, ihre Nachbarin — M. Hübsch.
Brander, Frosch, Altmayer, Siebel (Zeche lustiger Gesellen) — R. Keßler, A. Donat, A. Paulus, A. Salgus.
Ein Schüler — W. Wildenhain.
Böser Geist — M. Kräger-Michaelis.
Irrlicht — F. Paulus.
Eine Hexe — H. Wildenhain.
Erster, Zweiter Schüler — K. Bauer, E. St. Laurence.
Erster, Zweiter, Dritter Bürger — A. Salgus, A. Einicke, E. Bettermann.
Erster, Zweiter, Dritter Handwerksbursche — A. Burger, A. Hahn, W. Helwig.
Eine Alte — E. Schmidt.
Lieschen, ein Bürgermädchen — E. Förster.
Erstes, Zweites Bürgermädchen — Th. Börner, A. Kohl.
Erstes, Zweites Dienstmädchen — E. Winterberg, D. Perls.
Bürger und Bürgerinnen. Schüler. Volk.
Pausen nach der Hexenküche und der Valentinszene.
Militär hat freien Eintritt.

**Halbe Preise.** Kassenöffn. 1/2 7. Anf. 7. Ende gegen 1/2 12.

**Spielplan:** Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr, Volksvorst. zu Einheitspreisen: **Ueber unsere Kraft,** 1. Teil. Abds. 8 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld.** — Montag: **Der Pfarrer von Kirchfeld.**

## Battenberg-Theater.

**Sonnabend, den 17. April, abends 8 1/4 Uhr:**
**Das Glück im Winkel.**
Schauspiel in 3 Aufzügen von Hermann Sudermann.
Sonntag: **Grossstadtluft.** Schwank.

## Spielplan auswärtiger Bühnen für Sonnabend.

G. = Gastsp. E. = Erstauff. = N.-E. = Neueinst. V.-V. = Vereinsvorst. H. P. = Halbe Preise.

Dresdner Opernhaus. Der Waffenschmied.
Dresdner Schauspielhaus. Der Modeaffe. Die zärtlichen Schwestern. E.
Dresdner Residenz-Theater. Gasparone.
Berliner Opernhaus. Siegfried.
Berliner Schauspielhaus. Wilhelm Tell.
Braunschweig. Prinz Friedrich von Homburg.
Chemnitz (Neues Stadttheater). Wie die Alten jungen.
Chemnitz (Altes Stadttheater). Geschlossen.
Chemnitz (Zentral-Theater). Die Fledermaus. G.
Dessau. Geschlossen.
Erfurt. N.: Der dumme Michel. A.: Götz von Berlichingen.
Gotha. Krieg im Frieden.
Halle a. S. Antigone.
Weimar. Geschlossen.

## Battenberg

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung

**Margot Bern** Operetten-Sängerin | **Opt. Berichte** Kriegsbilder | **Garcia** Schattenkünstler

**Mizzi Brauns Teckellade**

**Hera** Jongleur-Künste | **Rud. Klär** Olymp.-Athlet. Spiele | **Juanita** Ung. Tänze

**Das Unterseeboot!**

**Renk und Gesellschaft**
Grosse Illusionen

Karten-Vorverk. b. Frz. Stein, Markt, u. Battenberg

## Frühjahrsmesse 1915

**Die Stufenbahn im Prachtbau.**
**Die Figur-8-Bahn.**
**See auf Land**
Heute Sonnabend, von 3—7 Uhr abends in der Stufenbahn
**Grosses Kinderfest.**
Jedes Kind erhält beim Eintritt ein Geschenk.

## Bad Warmbad

„das sächsische Gastein". 458 m ü. d. M. Temp.-Mittel im Mai-Sept.: 15 1/2 °C. Barom.-Mittel: 737mm. Bahnstat. Flöhaplatz-Warmbad. Saison: Mai-Sept. Radioakt. 29 °C. warme Quelle geg. Rheumatismus, Gicht, veraltete Lähmung, Nervenkrankh. u. Erkrank. d. Knoch. u. Gelenke sowie geg. Mag.-, Nier.- u. Blasenkrankh. Durch seine idyll. ruh. u. windgeschützte Lage i. herrlicher waldr. Geg. d. Erzgeb. ist Warmbad besond. auch geeign. z. Erholung f. Rekonvaleszenten, Blutarme u. erschöpfte Kranke. Empfehlensw. nach d. Gebrauch von Karlsbad, Marienbad usw. Postamt mit Fernspr. Kurgart. Tennispl. Aut.-Halle. Schreib- u. Lesez. Bibliothek. Konz. u. Reunion. Ill. Prosp. d. d. Badedir. i. Warmbad b. Wolkenstein, Sa.

## Krankenfahrstühle

für Straße und Zimmer in allen Preislagen und Klosettstühle.
Größte Auswahl stets am Lager.
**Leipziger Medizinisches Warenhaus G. m. b. H.**
Gottschedstraße 25 (Telephon 4010).

Verwendet
**„Rote-Kreuz-Pfennig-Marken"**
auf Karten, Briefen usw.

Speiseanst. I. Johannisplatz 9
II. Töpferstr. 1
III. Münzgasse 24
IV. ...
V. ... Str. 55
VI. ... Str. 125
VII. ...
VIII. ... Leibh.
VIIIb. ...
IX. ...
X. ... Str. 47
Rohlandsküche, ... 2

Speisenausgabe: Werktags und Sonntags mittags von 11 Uhr an.
Das Tagesgericht wird durch Anschlag in der Anstalt bekannt gemacht.

*Abendküche 6—8 Uhr